Ressort: Vermischtes

Aktivist Katsch: Missbrauchsopfer gaben sich selbst die Schuld

Berlin, 02.01.2019, 11:20 Uhr

GDN - Matthias Katsch, Aktivist gegen sexuellen Missbrauch in der Kirche, hat über seinen eigenen Missbrauch und den anderer Schüler am Berliner Canisius-Kolleg jahrzehntelang geschwiegen, weil er sich selbst die Schuld an den Vorfällen gab. "Weil wir nicht wirklich begriffen, was uns geschah", sagte er dem "Zeitmagazin". Es sei peinlich gewesen, "normalerweise unaussprechlich", so Katsch weiter.

"Der Täter hatte erreicht, dass wir uns selbst die Schuld gaben." Erst 2010 wurden mehrere Missbrauchsfälle an dem Jesuiten-Kolleg in den Siebziger- und Achtzigerjahren öffentlich. Ein Pater habe ihn und andere bei "Auswertungen" eines angeblichen Tests mit Fragen über Sexualität missbraucht. Bei diesem Pater habe er auch beichten müssen. Dem Direktor der Schule darüber etwas zu berichten, habe er nicht gewagt. "Das Konzept des sexuellen Missbrauchs gab es damals nicht – wir wussten gar nicht, was sexuelle Gewalt war." Katsch ist Sprecher der Initiative "Eckiger Tisch" gegen sexuellen Missbrauch in Jesuiten-Einrichtungen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117801/aktivist-katsch-missbrauchsopfer-gaben-sich-selbst-die-schuld.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619